

# Mitglieder-Newsletter

Liebe Samariterinnen, liebe Samariter

Der Sommer ist vorüber langsam macht sich der Herbst bemerkbar mit all seinen Facetten und Farben, wobei sich die Temperaturen noch gut ertragen lassen.

Ich hoffe Ihr hattet alle einen schönen Sommer.

Leider erreichen uns auch in diesem Jahr wieder Meldungen, welche uns aufschrecken und nachdenklich machen. Abgesehen vom Krieg in der Ukraine nun auch der Anschlag der Hamas auf Israel und die damit verbundene Not, Angst und Zerstörung. Tausende Menschen auf der Flucht vertrieben von Ihrem Zuhause, Menschen die Angst haben um ihr Leben und Hab und Gut. Denken wir einen Moment an alle die Vertriebenen, Flüchtenden.

An der Delegiertenversammlung haben wir über den Finanzierungsbeitrag der Vereine abgestimmt. An der ERFA haben wir den Auftrag erhalten, eine mögliche Gewinnverteilung zu erarbeiten.

Aus diesem Grund hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe «Gewinnverteilung» gebildet unter der Leitung von Vizepräsident Philipp Mader (Frauenfeld) und Vertretern von Vereinen und vom Verband. Der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe liegt nun vor und ist Bestandteil der

Präsidentenkonferenz Ende November 2023 in Romanshorn.

Leider mussten der Vorstand das Arbeitsverhältnis mit Dunja Tanner auf Ende September 2023 beenden.

Gerne teilen wir Euch mit, dass wir mit Chantal Strasser ein neues Mitglied ins Sekretariat gefunden haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihr. Ich möchte es nicht unterlassen sie im Verband herzlich willkommen zu heißen.

Zum Thema Datenschutz, welches ab dem 01.09.2023 nun Realität wird, sind wir seitens Verbandes wie auch Vereinen gefordert. Es werden Online-Schulungen angeboten. Zudem hat Samariter Schweiz eine Anlaufstelle geschaffen.

An der Sommerkonferenz der Präsidenten wurde entschieden, dass es für Samariter Schweiz keine Abkürzung gibt. Also nicht wie bei Schweizerischen Samariter Bund (SSB) ist es beim neuen Namen Samariter Schweiz der gleiche. Es bleibt mir Euch zu danken, für Eure zahlreichen Einsätze, Übungen Veranstaltungen, welche ihr mit euren Vereinen begleitet.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffe, dass ihr alle gesund bleibt.

*Bernard Erne, Präsident*

**Impressum:**

Samariterverband Thurgau, Weinfelderstrasse 42, 8580 Amriswil / Präsident: Bernard Erne  
Tel. 071 620 10 22, E-Mail: [sekretariat@samariter-thurgau.ch](mailto:sekretariat@samariter-thurgau.ch)

Bitte schicken Sie eine E-Mail an [sekretariat@samariter-thurgau.ch](mailto:sekretariat@samariter-thurgau.ch), wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten.

## Interview mit Reto Inauen und Eric Bischofberger vom Verband Thurgauer Raiffeisenbanken (Sponsor vom Samariterverband Thurgau)

### 1. *Hand aufs Herz; was habt ihr, bevor unsere Sponsoring Anfrage kam, schon gewusst zum Thema Samariter?*

Erste Hilfe ist wichtig. Der Samariterverband und seine lokalen Vereine leisten hervorragende Arbeit. Damit können wir alle Erste Hilfe anbieten, wenn es um verletzte Menschen geht. Das ist wichtige Freiwilligenarbeit mit einem enormen Nutzen für die Gesellschaft.

### 2. *Die Samariter machen sehr viel mehr, als nur Pflästerli verteilen, was denkt ihr, was machen die Samariter so alles?*

Sicher bieten Sie die bekannten Erste-Hilfe-Kurse an. Immer wieder treffen wir Samariterinnen und Samariter an Veranstaltungen an, wo sie kleinere Wehwehchen versorgen und medizinische Notfälle optimal an Spezialisten weiterleiten. Ich glaube, auch die Blutspenden werden zum Teil von Samaritern betreut.

### 3 *Dann kam die Sponsoring Anfrage vom Samariterverband Thurgau. Wie geht der Verband Raiffeisen Thurgau vor, nachdem Eingang einer Sponsoring Anfrage. Wie läuft das bei euch so ab?*

Wir haben natürlich ein Sponsoringkonzept, worin wir definieren, welches unsere Schwerpunkte sind. Wichtig ist uns, dass wir als Thurgauer Raiffeisenbanken Organisationen unterstützen, die im ganzen Kanton eine gewisse Bedeutung haben und einen großen gesellschaftlichen Nutzen stiften. Zuerst prüfe ich als Sponsoringverantwortlicher die Anfrage – auch aufgrund weiterer Kriterien – und dann entscheidet der Vorstand der Thurgauer Raiffeisenbanken über Sponsoringverhandlungen.

### 4. *War es für euch schnell klar, dass ihr dieses Sponsoring übernehmt. Oder von was war es dann letztendlich abhängig?*

Sponsoringengagements sind nie von vorneherein klar. Wir können das Geld nicht einfach nach dem Gießkannenprinzip verteilen.

Vielmehr wollen wir auch sicherstellen, dass wir die nötige Präsenz und Breitenwirkung erhalten, sei es mit Werbung, Netzwerkmöglichkeiten an Veranstaltungen und dem Mehrwert über die Print- und digitalen Kommunikationskanäle unserer Partner. Der Gegenwert diese Leistungen muss stimmen.



Links, Eric Bischofberger, rechts, Reto Inauen vom Verband Thurgauer Raiffeisenbanken

### 5. *Der Samariterverband ist erste Ansprechperson für sämtliche 33 Thurgauer Samaritervereine. Er führt in Amriswil ein Sekretariat und organisiert zusätzlich jährlich eine ERFA-Tagung, eine Delegiertenversammlung und eine Präsidentenkonferenz. Inwiefern ist Raiffeisen an diesen einzelnen Angeboten involviert?*

Wir werden einerseits als Eventpartner auftreten und Vertreterinnen und Vertreter von uns werden bewusst die Kontakte knüpfen. Dabei können wichtige Gespräche geführt werden, die Euren Mitgliedern helfen, wenn es um Bankfragen geht. Je nach Anlass können wir auch themenorientierte Informationen beisteuern – in welcher Form auch immer. Wir werden aber auch unter dem Jahr mit Euren Verantwortlichen in Beziehung stehen. Es geht also

nicht einfach darum, ein Logo aufzuhängen. Ihr Samariterinnen und Samariter seid uns persönlich ein Anliegen, denn das Sponsoring soll ja eine Partnerschaft sein.

**6. Wir Samariter engagieren uns sehr für das Wohl der Bevölkerung. Leisten Sanitätsdienst und helfen mit bei den Blutspendeaktionen. Was wünschen Sie uns Samaritern für die Zukunft?**

Die Dienste der Samariterinnen und Samariter bleiben wichtig. Wir wissen aus unserer Erfahrung, dass es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, Menschen zu finden, die sich freiwillig und so flexibel und verlässlich engagieren wie Ihr. Diese Freiwilligen wünschen wir Euch. Und wir wünschen Euch weiterhin viel Elan, um Angebote zu entwickeln, die wir alle brauchen. Übrigens: Danke, dass viele Eurer Vereine immer wieder an unseren Grossveranstaltungen für die Mitglieder wertvolle Einsätze leisten – auch das wünschen wir uns weiterhin!

(Antworten von Eric Bischofberger und Reto Inauen)

*Besten Dank für dieses interessante Gespräch und natürlich auch für das großartige Sponsoring*

## Reisebericht Samariter Mammern-Eschenz

### Wir glauben noch an den Storch

Samariter Reiseleiter Peter Lehmann hatte dieses Jahr zur Reise mit Bus und Schiff in die Witi-Ebene am Fusse des Weissenstein geladen. Pünktlich konnte die Reise gestartet werden mit Kaffeehalt in Schinznach und Zwischenziel Biel, wo zum Mittagessen aufs Schiff umgestiegen wurde. Im Aarekanal, der als schönste Flussfahrt der Schweiz betitelt wird, erreichten die Samariter kurz vor 14 Uhr Altreu, die für ihre Storchen Kolonie weitaus bekannt ist. Aber nicht nur, denn Rancherin Heidi wusste noch viel mehr zu informieren. Denn, die ganze «Witi-Ebene» von Grenchen bis Solothurn war vor 100 Jahren eine riesige Sumpflandschaft und wurde dann mit Handarbeit und

etlichen Kilometer Drainagerohr entwässert. Vor 12'000 Jahren war da ein See, der Solothurner See, eine Hinterlassenschaft des damaligen Rhonegletscher. Allmählich lief der See aus und es blieben Bieler- Neuenburger- und Murtensee. Durch diesen rund 30 km<sup>2</sup> großen, topfebenen Seegrund wälzte sich die Aare, sie hatte die Witi über Jahrtausende im Griff, indem sie die Witi immer wieder überschwemmte. 1944, anlässlich der Juragewässerkorrektion wurde die Macht der Aare endgültig gebändigt und es entstand wertvolles Kulturland. Es entstand aber auch eine wundervolle Naturlandschaft, in der Biber, Hasen und auch Störche ihren Lebensraum finden. Schon viele der Störche hatten den Flug nach Süden angetreten und nur 5 «Rotschnäbel» waren für die Samariterschar geblieben. Wir wären auch noch gerne länger geblieben, doch konnten wir der Gartenwirtschaft mit den eindrücklichen Platanen nicht widerstehen und nahmen danach die Reise in die Ostschweiz unter die Räder.

Bericht von Charly Maus



Samariter Reise Samariter Mammern Eschenz

Bild zur Verfügung gestellt.

## Verband sucht Kassier/in

Im Thurgau engagieren sich rund 800 Samariterinnen und Samariter in den 33 lokale Samaritervereinen und in den 13 Samariter Jugendgruppen.

Der Samariterverband Thurgau unterstützt die Arbeit seiner Samaritervereine durch Beratung, Aus- und Weiterbildung, Kommunikation und Koordination. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Verunfallte und Erkrankte Erste Hilfe und Unterstützung erhalten.

Ebenfalls unterstützt er die Öffentlichkeitsarbeit seiner Vereine und vertritt ihre Interessen gegenüber der Dachorganisation Samariter Schweiz. Auf kantonaler Ebene pflegt er den Kontakt mit den Behörden und mit privaten Trägern des Gesundheitswesens.

Wir suchen Sie für die Aufgabe

### **der/des Kassierin / Kassiers**

des Samariterverbandes Thurgau

Haben Sie Interesse daran, die Verantwortung für das Finanz- und Rechnungswesen sowie die Personaladministration zu übernehmen und allenfalls als Vorstandsmitglied bei spannenden Projekten, Ideen und Umsetzungen mitzuwirken?

Der Samariterverband Thurgau ist ein gemeinnütziger kantonaler Verband. Der Vorstand besteht aus acht Personen, die alle ehrenamtlich arbeiten. Die Vorstandsmitglieder werden vom Verbandssekretariat (zwei Teilzeit-Angestellte) in organisatorischen und administrativen Arbeiten unterstützt. Die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung führt das Sekretariat.

Zeitlicher Rahmen;

- Antritt nach Vereinbarung
- Die buchhalterischen Aufgaben beanspruchen ca. 3 Stunden pro Woche
- Wir treffen uns zu 8 bis 10 Vorstandssitzungen und zu je einer ERFA-Tagung, Delegiertenversammlung und Präsidentenkonferenz pro Jahr

Fähigkeiten und Anforderungen

- Sie haben Erfahrung als Buchhalter/In und/oder aus der Personaladministration

· Sie haben die technische Möglichkeit von zu Hause auszuarbeiten

· Sie sind bereit sich in unsere benutzerfreundlichen Onlineprogramme Infoniqa (Buchhaltung) und Dialogik (Lohnprogramm) einzuarbeiten

· Sie haben ein Flair für Zahlen und arbeiten gleichermaßen gerne für sich und als Teil eines Teams

Leistungen für Freiwillige

· Sitzungsgeld und Spesenentschädigung

· Einladung zum jährlichen Vereinsabend

· Unser bisheriger Kassier bietet Ihnen eine sorgfältige und fundierte Einarbeitung

Interessiert:

Bitte melden Sie sich bei unserem Präsidenten Bernard Erne per Mail an [praesident@samariter-thurgau.ch](mailto:praesident@samariter-thurgau.ch)

## **Ferienpass Besuch bei den Samari-tern**

### **Lernen, was im Ernstfall zu tun ist**

Wie immer in den Herbstferien steht den Schülern aus dem Aach Thur Land ein vielfältiges Ferienpass Angebot zur Verfügung. Eines dieser Angebote lautet Besuch bei den Samari-tern.



Am Donnerstag, 19.10.2023 fand aus diesem Grund ein spannender und lehrreicher Nachmittag zum Thema Erste Hilfe, lernen was im Ernstfall zu tun ist, Besuch bei den Samaritern statt.

Der Kurs war mit 15 Teilnehmern sehr schnell ausgebucht. Diese trafen sich im Feuerwehrdepot in Erlen. Der Nachmittag stand unter der Leitung von Andreas Zbinden Kurs und Technischer Leiter im Samariterverein Erlen und Umgebung. Nach der Begrüßung teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen auf und es ging an die Arbeit.

So lernten die Kinder unter anderem, wie bei einem Verkehrsunfall oder einem Treppensturz richtig alarmiert, und der Patient richtig versorgt und betreut wird. Ebenso lernten sie die wichtigsten Notfall Telefonnummern kennen. Diese zu kennen ist bei einem richtigen Ernstfall besonders wichtig.



Was gehört alles zu einer korrekten Alarmierung? Wie funktioniert eine Bewusstlosen Lagerung? Oder aber wie lege ich einen korrekten Verband an, bei einem Bruch des Daumens? Bei einem Unfallereignis ist es wichtig, dass nach dem Ampelschema vorgegangen wird. Bei einer Prellung oder Verstauchung wird nach dem Pech Schema vorgegangen. All dies konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung einiger Mitglieder des Samaritervereins Erlen lernen und ausprobieren.

Andreas Zbinden wies darauf hin, dass nichts falsch gemacht werden kann. Falsch wäre einzig, nichts zu machen. Der Nachmittag verging sehr schnell. Zum Schluss wurde allen Kindern eine echtaussehende Wunde moulagiert. Mit dieser Wunde gingen die Kinder dann auf den Heimweg.

*Hansjörg Steffen, SV Erlen und Umgebung  
(Bilder Hansjörg Steffen)*

## Jubiläumsanlass 100 Jahre SV Wängi

Am Samstag, 16.09.2023 feierte der Samariterverein Wängi TG bei allerschönstem Sommerwetter am Herbstmarkt in Wängi sein 100 Jahr Jubiläum.

100 Jahre ist wahrlich ein Grund zum Feiern. Genau dieses grossartige Jubiläum feiert in diesem Jahr der Samariterverein Wängi. Viel ist geschehen in dieser langen Zeit, viel hat sich verändert aber eines ist über all die Jahre geblieben. Samaritersache ist Herzenssache. Dieses würdige Jubiläum feierte der Samariterverein am diesjährigen Herbstmarkt. Sie präsentierten sich der Bevölkerung mit einem Stand und vielen weiteren Programmpunkten.

Am Stand selber standen viele Vereinsmitglieder bereit um Fragen zu beantworten oder einfach Auskunft über die vielen Einsatzgebiete der Samariter zu geben

Der Stand war den ganzen Tag über gut besucht. Auf dem Stand selber waren verschiedene Fotos ausgestellt. Unter anderem war



Also ist es besonders wichtig zu wissen, was in dieser Notsituation zu tun ist. Auch sehr interessant war es, sich einmal in die Lage einer blinden Person zu versetzen und einen kurzen Weg (in Begleitung) mit einem Blindenführstock zu gehen. Auch Beni Erne als Präsident des Samariterverband Thurgau liess es sich nicht nehmen, am Anlass dabei zu sein und dem Verein die besten Wünsche zu überbringen.

*Text und Bilder Hansjörg Steffen*

## Kontaktformular Homepage

Vielleicht haben sie es beim letzten Besuch der Samariter Homepage schon bemerkt. Vielleicht haben sie es aber auch schon benutzt. Seit einiger Zeit finden sie auf unserer Homepage ein Kontaktformular. Somit sind wir an 365 Tagen rund um die Uhr erreichbar. Sie müssen sich nicht an Bürozeiten oder an Telefonzeiten halten. Ganz einfach. Füllen sie doch in Zukunft bei allen Fragen oder Anliegen an uns das Kontaktformular aus und wir werden so schnell wie möglich uns darum kümmern und ihnen die Antwort zukommen lassen. Einfacher geht es nicht. Probieren sie es aus.

*Hansjörg Steffen*

## Wichtige Termine vom vormerken

16.03.2024 ERFA-Tagung in Müllheim

13.04.2024 Delegiertenversammlung Amriswil

08.06.24 oder 06.07.2024 OVKW in Müllheim

08.06.24 oder 06.07.2024 VKW-Fachtechnik

26.06.2024 ERFA 2 als Online Meeting

02.12.2024 Präsidentenkonferenz in Hauptwil

auch der Gründer des Samaritervereins Wängi zu sehen. Zudem Fotos von Jubiläumsanlässen, Jubiläumsübungen oder Vereinsausflügen. Zudem konnten sich die Festbesucher anhand einer Puppe sich bei der Herzlungenwiederbelebung testen. Eine Situation, die urplötzlich und überall eintreten kann.



## Hochzeit von Valeria

Am 02.09.2023 hat unser Vorstandsmitglied Valeria geheiratet. Wir vom Vorstand gratulieren nochmals ganz herzlich und wünschen alles Gute. Aber nun lassen wir mit den Besten Wünschen noch zwei Bilder sprechen.



Bilder zVg

## Unsere neue Sekretariatsmitarbeiterin Herzlich willkommen Chantal Strasser

Mein Name ist Chantal Strasser. Ich bin 40 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Uttwil. Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich meine Ausbildung zur Kaufmännischen

Angestellte auf der Raiffeisenbank Amriswil absolviert, und dann auch dort bis im Jahr 2012 gearbeitet. Seit 2003 arbeite ich zudem Teilzeit bei der Vibro Consulting AG in Uttwil und habe dort auch während Jahren das Sekretariat eines Vereins geführt.

Zusätzlich habe ich 2017/2018 eine Ausbildung zur Med. Arztsekretärin H+ absolviert. Die Freizeit verbringe ich gerne zusammen mit meinen Kindern im Sommer am See und im Winter in den Bergen.

Nun freue ich mich, mein Wissen im Sekretariat des Samariterverbands Thurgau einzubringen und auf die Zusammenarbeit.

*Text Chantal Strasser*

## Präsidentenkonferenz 2023

### Zusammenfassung:

**Wechsel im Sekretariat**, als Nachfolgerin von Dunja Tanner arbeitet seit dem 01.11.2023 Chantal Strasser bei uns im Sekretariat.

**Öffnungszeiten im Sekretariat**, Montag und Dienstagnachmittag sowie jeden Mittwochvormittag

**Sekretariat geschlossen**, vom 23.12.2023 bis und mit 07.01.2024 bleibt das Büro geschlossen.

**Rücktritt von Kassier Ruedi Bohren**, Ruedi Bohren wird auf die DV 2024 als Kassier zurücktreten. Wir haben ein Inserat erstellt. Dieses Inserat wird an die Präsidenten versendet, sowie im Newsletter 3/2023 sowie auf Benevol erscheinen.

**Jahresrechnung 2023**, die Jahresrechnung 2023 wird voraussichtlich ausgeglichen oder mit einem kleineren Gewinn abschliessen. (schwarze Null).

**Rahmenspesenreglement;** Kassier Ruedi Bohren informiert über das neue Rahmenspesenreglement.

**Geld vom SRK-Thurgau,** für das Jahr 2024 erhalten wir den Betrag von Fr. 10'000.—nicht mehr. Der Vorstand sucht nach Alternativen.

**Spesenreglement,** Der Vorstand überarbeitet derzeit das Spesenreglement.

**Informationen Arbeitsgruppe Gewinnverteilung,** Philipp Mader informiert über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe empfiehlt die Umsetzung der Variante zwei.

**Informationen aus der Kaderkommission,** Charlotte Hungerbühler teilt die Termine für OVKW, VKW, Refresher ohne AED und Refresher mit AED mit. Weiter informiert sie, dass Claudia Lamm in der Ausbildung als Instruktorin ist. Claudia wird dann die Vereine von Charlotte übernehmen. Charlotte wird keine Vereine mehr persönlich betreuen. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Charlotte aber weiterhin zur Verfügung.

**Suche nach Instruktoren,** wir suchen dringend Instruktoren (mind 2 bis 3). Bei Interesse bitte melden.

**Kandidatenvorbereitung,** ist nicht mehr obligatorisch. Es gibt ein neuer Ausbildungsweg. Alle Informationen dazu sind auf unserer Homepage ersichtlich. Wer Lust hat, bei der Abnahme der Prüfungen mitzuarbeiten darf sich gerne bei Charlotte melden.

**Informationen San Züge Thurgau,** Andreas Zbinden Chef der Arbeitsgruppe Ausbildung Sanitätszüge Thurgau gibt die Daten für 2024 bekannt.

**Statutenanpassung,** Beni Erne erklärt die Änderungen. Unsere Statuten müssen an der nächsten DV 2024 revidiert werden.

**Datenschutz** Chantal Strasser (Sekretariat) ist vom Verband für den Datenschutz verantwortlich. Sie informiert über das besuchte Webseminar. Sie ist Ansprechperson für sämtliche Fragen rund um den Datenschutz.

**DV 2024,** Nicole Schwendener und Thomas Inauen bilden das OK für die DV 2024. Diese wird am Samstag, 13.04.2024 im Pentorama Amriswil in der Light Version stattfinden.

Die Delegiertenversammlung 2025 findet in Bischofszell statt. Die DV 2024 wird vom SV Bichelsee Balterswil Eschlikon organisiert.

#### **Konferenz Termine 2024**

ERFA 1	24.02.2024
DV	13.04.2024
ERFA 2	26.06.2024 (Zoom Meeting)
Präsidentenkonferenz	02.12.2024 in Hauptwil – Gottshaus.

**Kantonal Turnfest,** dieses findet statt am 22.06.24, 23.6.24 sowie vom 28.06. bis am 30.06.2024 in Arbon / Roggwil statt. Jeder wird gebraucht, damit wir an diesem Anlass den Sanitätsdienst stemmen können. Bitte das Datum vormerken

*Zusammenfassung geschrieben von Hansjörg Steffen*